

DIE FRAGEN F4 UND F5 MÜSSEN NUR BEANTWORTET WERDEN, WENN SIE ZU F1 JEDES MAL 'NEIN' GEANTWORTET HABEN.

F4. Hat Ihr Unternehmen jemals erwägt, eine der in Frage F1 aufgeführten Technologien der Künstlichen Intelligenz einzusetzen ?

Ja     Nein   
Gehen Sie zu G1

F5. Was sind die Gründe für Ihr Unternehmen, keine der in Frage F1 aufgeführten Technologien der Künstlichen Intelligenz einzusetzen?

	Ja	Nein
a) Die Kosten erscheinen zu hoch .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es mangelt an einschlägigen Fachwissen im Unternehmen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Inkompatibilität mit vorhandenen Geräten, Software oder Systemen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schwierigkeiten mit der Verfügbarkeit oder Qualität der erforderlichen Daten.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Bedenken hinsichtlich der Wahrung des Datenschutzes oder der Privatsphäre .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Mangelnde Klarheit über die rechtlichen Folgen (z.B. Haftung bei Schäden durch die Nutzung künstlicher Intelligenz).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Ethische Überlegungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Technologien der Künstlichen Intelligenz sind für das Unternehmen nicht sinnvoll.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<<name\_ent>>  
<<streetent>>  
<<postent>> <<coment>>

## ERHEBUNG ÜBER IKT-EINSATZ UND E-COMMERCE IN UNTERNEHMEN

# 2021

### MODUL G AUSWIRKUNGEN VON COVID-19

G1. Hat das Unternehmen im Jahr 2020 :  
(über Computer oder Mobilfunkgeräte)

	Ja	Nein	Nicht anwendbar
a) Den Prozentsatz der Mitarbeiter mit Fernzugriff auf das E-Mail-System des Unternehmens erhöht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Den Prozentsatz der Mitarbeiter mit Fernzugriff auf andere IKT-Systeme des Unternehmens (außer E-Mail) erhöht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Zahl der vom Unternehmen virtuell veranstalteten Sitzungen erhöht (z.B. über Skype, Zoom, MS Teams usw.) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G2. Inwieweit waren diese Veränderungen die Folge der Covid-19-Pandemie?  
(über Computer oder Mobilfunkgeräte)

	Vollständig	Teilweise	Nein, überhaupt nicht
a) Für den Fernzugriff auf das E-Mail-System des Unternehmens .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Für den Fernzugriff auf andere IKT-Systeme des Unternehmens mit Ausnahme von E-Mail.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Für die Zahl der vom Unternehmen abgehaltenen virtuellen Sitzungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

G3. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 infolge der Covid-19-Pandemie damit begonnen oder seine Bemühungen verstärkt, Waren oder Dienstleistungen über das Internet zu verkaufen (über eine Website oder Apps, Online-Marktplatzes oder EDI-Mitteilungen)?

Ja     Nein

### MODUL H SCHÄTZUNG DER ZUM BEANTWORTEN DER ERHEBUNG BENÖTIGTEN ZEIT

Wie viel Zeit (ausgedrückt in Minuten) haben Sie gebraucht, um die Erhebung zu beantworten?  
(Unter Ausfüllen wird hier verstanden sowohl die zum Aufsuchen der verlangten Daten als auch die zum Beantworten der Erhebung benötigte Zeit.)

\_\_\_\_\_ minuten

Statbel (Generaldirektion Statistik - Statistics Belgium) dankt Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit.  
Erhebung IKT-Einsatz und E-commerce in Unternehmen 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Statbel, das belgische Statistikamt, führt eine jährliche Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Unternehmen durch. Die Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität der Betriebe hängen nämlich zunehmend von der Leistungsfähigkeit, der Relevanz und der Anwendung von IKT ab. Dementsprechend erscheint es notwendig, besser zu erfassen welche Informatikumgebung die Unternehmen haben, wie sie das Internet benutzen und wie sie dem elektronischen Geschäftsverkehr gegenüberstehen.

Ihr Betrieb wurde ausgewählt, um an der IKT-Erhebung von 2021 teilzunehmen. Bis zum Datum des <<date\_sent\_form>> sind bei meinen Dienststellen noch keine Angaben zu Ihrem Unternehmen eingegangen. Deswegen bekommen Sie von uns jetzt den beiliegenden Fragebogen.

Zum Ausfüllen des Fragebogens ist im Schnitt etwa eine Viertelstunde erforderlich. Bei den meisten Fragen ist nur „Ja“ oder „Nein“ anzukreuzen. In einigen Fällen wird ein Prozentanteil erfragt. Wenn Sie diesen nicht genau kennen, reicht eine möglichst genaue Schätzung aus. Wenn Ihr Unternehmen eine EDV-Abteilung hat, wird diese die meisten Fragen leicht beantworten können.

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie uns bis zum <<uiterste\_datum>> übermitteln, unter Benutzung entweder des beigefügten gebührenfreien Umschlags.

Sie können den Fragebogen auch noch immer über das Internet ausfüllen. Dazu verwenden Sie folgende Internetadresse:

<https://statbel.statdata.be>

Sie loggen sich mit folgenden Parametern ein: (Achtung: Bei Benutzernamen und Passwort ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten)

**Benutzername:** <<E\_USER\_EMP>>                      **Passwort:** <<E\_PASSWORD\_EMP>>

Sollten Sie beim Ausfüllen der Erhebungsunterlagen weitere Fragen haben, dann können Sie jederzeit mit der unten auf dieses Briefes erwähnten Person in Kontakt treten.

Wenn Sie den elektronische Fragebogen inzwischen schon ausgefüllt haben, bitten wir Sie, vorliegenden Brief als null und nichtig zu betrachten.

Für Ihre Mitarbeit danke ich Ihnen im voraus recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen,



Dominique De Baets  
Generaldirektor a.i.

Rechtsgrundlage: - Verordnung (EG) 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004.  
- Verordnung (EG) 1006/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009.

- Nähere Auskunft über wie die Erhebung zu beantworten ist:  
E-Mail: [info.enqueteTIC@economie.fgov.be](mailto:info.enqueteTIC@economie.fgov.be) • tél.: 0800 96 207
- Nähere Auskunft über die Erhebung an sich: <https://statbel.fgov.be/de/themen/unternehmen/ikt-einsatz-unternehmen>
- Version française du formulaire téléchargeable à l'adresse suivante:  
<https://statbel.fgov.be/fr/survey/utilisation-des-tic-dans-les-entreprises>

<<KBONR>>

<<NUM>>

Bei den Fragen dieses Fragebogens handelt es sich um die heutige Lage.  
 Bezieht eine Frage sich auf einen anderen Zeitraum (z.B. auf das Jahr 2020), wird das in der Frage angegeben.  
 Die Fragen werden am besten von einem IKT-Verantwortlichen beantwortet.



### DATEN ZUR PERSON:

#### Kontaktperson im Betrieb (für den Fragebogen)

Name

Funktion

E-Mailadresse

Telefon

## MODUL A ZUGANG ZUM INTERNET UND NUTZUNG DES INTERNETS

**A1. Geben Sie bitte eine Schätzung des Prozentsatzes der Gesamtzahl der Arbeitnehmer die für Arbeitszwecke Zugang zum Internet haben.** (einschließlich fester und mobiler Verbindungen)

%

Wenn Wert=0, gehen Sie weiter zu H1

### NUTZUNG EINER FESTEN INTERNETVERBINDUNG FÜR ARBEITZWECKE

**A2. Benutzt Ihr Unternehmen irgendeine Art von fester Internetverbindung?**

(z.B. ADSL, SDSL, VDSL, Glasfasertechnologie (FTTP), Kabeltechnologie, Wi-Fi, WiMax, ...)

Ja     Nein

↓  
Weiter zu A4

**A3. Wie hoch ist die maximale vertraglich vereinbarte Downloadgeschwindigkeit der schnellsten festen Internetverbindung Ihres Unternehmens?** (1 Byte = 8 Bit)

Nur eines ankreuzen.

- a) Weniger als 30 Mbit/s.....
- b) Zumindest 30 Mbit/s aber weniger als 100 Mbit/s.....
- c) Zumindest 100 Mbit/s aber weniger als 500 Mbit/s.....
- d) Zumindest 500 Mbit/s aber weniger als 1 Gbit/s.....
- e) Zumindest 1 Gbit/s .....

### NUTZUNG VON SOZIALEN MEDIEN

Unternehmen, die Social Media nutzen, sind Unternehmen mit einem Benutzerprofil, einem Konto oder einer Benutzerlizenz, abhängig von den Anforderungen und der Art der Social Media.

**A4. Verwendet Ihr Unternehmen eines der folgenden sozialen Medien (nicht nur für bezahlte Anzeigen)?**

- |  | Ja                       | Nein                     |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, LinkedIn, Xing, Viadeo, Yammer, usw.).....                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Den Blog bzw. Mikroblog des Unternehmens (z.B. Twitter, Present.ly, usw.).....                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Multimediale Inhalt-Sharing-Websites (z.B. Instagram, YouTube, Flickr, SlideShare, usw.)..... | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Wiki-basierte Instrumente für Wissensaustausch.....   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

g) Technologien die den physischen Verkehr von Maschinen durch autonome Entscheidungen auf der Grundlage der Beobachtung der Umgebung ermöglichen (autonome Roboter, selbstfahrende Fahrzeuge, autonome Drohnen).....

Wenn Sie zu F1 a bis g jedes Mal 'Nein' geantwortet haben, gehen Sie weiter zu F4

**F2. Nützt Ihr Unternehmen eine der folgenden Software oder Systemen der Künstlichen Intelligenz für einen der folgenden Zwecke?**

- |   | Ja | Nein |
|---|----|------|
| a) Für <b>Marketing oder Verkauf</b> ..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>  |    |      |
| z.B.  |    |      |
| • Chatbots auf der Grundlage der Verarbeitung natürlicher Sprache für Kundenunterstützung   |    |      |
| • Erstellung von Kundenprofilen, Preisoptimierung, personalisierte Marketingangebote, auf maschinellem Lernen basierende Marktanalyse, usw. |    |      |
| b) Für <b>Produktionsprozesse</b> ..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>   |    |      |
| z.B.  |    |      |
| • auf maschinellem Lernen basierende vorausschauende Wartung  |    |      |
| • Tools zur Klassifizierung von Produkten oder zur Feststellung von Mängeln an Produkten auf der Grundlage von maschinellem Sehen           |    |      |
| • autonome Drohnen für Produktionsüberwachungs-, Sicherheits- oder Inspektionsaufgaben  |    |      |
| • Montagearbeiten durch autonome Roboter, usw.  |    |      |
| c) Für <b>die Organisation von Unternehmensverwaltungsprozessen</b> ..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                 |    |      |
| z.B.  |    |      |
| • virtuelle Assistenten, die auf maschinellem Lernen und/oder natürlicher Sprachverarbeitung basieren                                       |    |      |
| • Sprache-zu-Text-Konvertierung auf der Grundlage von Spracherkennung für die Erstellung von Dokumenten                                     |    |      |
| • automatisierte Planung oder Zeitplanung, die auf maschinellem Lernen basieren   |    |      |
| • maschinelle Übersetzung, usw.   |    |      |
| d) Für <b>die Unternehmensführung</b> ..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>   |    |      |
| z.B.  |    |      |
| • maschinelles Lernen zur Analyse von Daten und zur Unterstützung von Investitionsentscheidungen oder anderen Entscheidungen                |    |      |
| • auf maschinellem Lernen basierende Verkaufs- oder Geschäftsprognosen  |    |      |
| • auf maschinellem Lernen basierende Risikobewertung, usw.  |    |      |
| e) Für <b>die Logistik</b> ..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>  |    |      |
| z.B.  |    |      |
| • autonome Roboter für Konfektionierungs- und Verpackungslösungen in Lagerhäusern   |    |      |
| • auf maschinellem Lernen basierende Routenoptimierung  |    |      |
| • autonome Roboter für Paketversand   |    |      |
| • autonome Drohnen für die Paketzustellung, usw.  |    |      |
| f) Für <b>die IKT-Sicherheit</b> ..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>  |    |      |
| z.B.  |    |      |
| • Gesichtserkennung auf der Grundlage maschinellen Sehens für die Authentifizierung von IKT-Nutzern   |    |      |
| • Erkennung und Prävention von Cyberangriffen, usw.   |    |      |
| g) Für <b>die Personalverwaltung oder Personaleinstellung</b> ..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                       |    |      |
| z.B.  |    |      |
| • Vorauswahl von Bewerbern, Automatisierung von Einstellungen basierend auf maschinellem Lernen   |    |      |
| • Erstellung von Mitarbeiterprofilen oder Leistungsanalysen, basierend auf maschinellem Lernen  |    |      |
| • Chatbots auf der Grundlage der Verarbeitung natürlicher Sprache zur Einstellung oder Unterstützung des Personalmanagements, usw.          |    |      |

**F3. Wie hat Ihr Unternehmen Software oder Systeme der Künstlichen Intelligenz erworben, die es verwendet?**

- |  | Ja | Nein |
|--|----|------|
| a) Sie wurden von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) entwickelt..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>  |    |      |
| b) Nutzung kommerzieller Software oder Systeme die von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) modifiziert wurden..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |    |      |
| c) Nutzung quelloffener Software oder Systeme die von eigenen Arbeitnehmern (einschließlich solcher, die in Muttergesellschaften oder verbundenen Unternehmen beschäftigt sind) modifiziert wurden..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>  |    |      |
| d) Nutzung von kommerzieller Software oder Systemen die gebrauchsfertig erworben wurden (einschließlich von Beispielen für den Einbau in ein bereits erworbenes Objekt oder System)..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                 |    |      |
| e) Externe Auftragnehmer haben sie entwickelt oder modifiziert..... <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>  |    |      |

- intelligente Temperaturregler, intelligente Beleuchtung oder intelligente Zähler
- RFID- (Radio Frequency Identification) oder IP- (Internet Protocol) Tags, die an einem Produkt oder Gegenstand befestigt bzw. in solchen eingebaut sind, um sie verfolgen zu können
- Sensoren zum Verfolgen der Reisen und der Wartungsbedürfnisse von Fahrzeugen, die übers Internet überwacht werden.

Ausgeschlossen sind einfache Erkennung und Sensoren (z.B. Bewegung, Ron, Temperatur, Rauch, usw.) und RFID-Tags die **nicht** über das Internet überwacht oder ferngesteuert werden können.

Das Internet der Dinge kann verschiedene Arten von Netzwerkverbindungen über WAN, WiFi, LAN, Bluetooth, ZigBee, Virtual Private Networks (VPN) usw. umfassen.

**E1. Nutzt Ihr Unternehmen vernetzte Geräte oder Systeme, die über das Internet überwacht oder ferngesteuert werden können (Internet der Dinge)?**

(nicht zu berücksichtigen ist hier die Nutzung von Computers, Smartphones und Drucker)

Ja     Nein   
 Weiter zu F1

**E2. Nutzt Ihr Unternehmen vernetzte Geräte oder Systeme, die über das Internet überwacht oder ferngesteuert werden können (Internet der Dinge) für einen der folgenden Zwecke?**

	Ja	Nein
a) Zur Steuerung des Energieverbrauchs (z.B. intelligente Zähler, Thermostate, Lampen (Leuchten)).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Für Gebäudesicherheit (z.B. intelligente Alarmsysteme, Rauchmelder, Türschlösser oder Sicherheitskameras).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Für Produktionsprozesse (z.B. Sensoren oder RFID-Tags, die über das Inter-net überwacht/gesteuert und zur Überwachung oder Automatisierung des Pro-zesses verwendet werden).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Für das Logistikmanagement (z.B. über das Internet überwach-te/gesteuerte Sensoren zur Verfolgung von Produkten oder Fahrzeugen in der Lagerverwaltung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Für zustandsabhängige Wartung (z.B. über das Internet überwach-te/gesteuerte Sensoren zur Überwachung des Wartungsbedarfs von Maschi-nen oder Fahrzeugen).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Für den Kundendienst (z.B. intelligente Kameras oder Sensoren, die über das Internet überwacht/gesteuert werden, um die Aktivitäten der Kunden zu überwachen oder ihnen ein personalisiertes Einkaufserlebnis zu bieten).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Für sonstige Zwecke.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## MODUL F KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

**Künstliche Intelligenz** bezieht sich auf Systeme, die Technologien wie **Textauswertung, maschinelles Sehen, Spracherkennung, Erzeugung natürlicher Sprache, maschinelles Lernen, Deep Learning** nutzen, um Daten zu sammeln und/oder zu nutzen, um mit unterschiedlichem Grad an Autonomie die beste Aktion zur Erreichung bestimmter Ziele vorherzusagen, zu empfehlen oder zu entscheiden.

Systeme der künstlichen Intelligenz können **rein softwarebasiert** sein, z.B.:

- Chatbots und virtuelle Assistenten, die auf natürlicher Sprachverarbeitung basieren
- Gesichtserkennungssysteme, die auf maschinellem Sehen oder Spracherkennungssystemen basieren
- maschinelle Übersetzungssoftware
- Datenanalyse die auf maschinellem Lernen basiert, usw.;

oder die **in Geräte eingebaut** worden ist, z.B.:

- autonome Roboter für Lagerautomatisierung oder Produktionsmontagearbeiten
- autonome Drohnen für die Produktionsüberwachung oder den Paketumschlag, usw.

**F1. Nützt Ihr Unternehmen eine der folgenden Technologien für Künstliche Intelligenz?**

	Ja	Nein
a) Technologien zur Analyse geschriebener Sprache (Textauswertung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Technologien zur Umwandlung gesprochener Sprache in ein maschinenlesbares Format (Spracherkennung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Technologien zur Erzeugung geschriebener oder gesprochener Sprache (Erzeugung natürlicher Sprache).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Technologien zur Identifizierung von Objekten oder Personen auf der Grundlage von Bildern (Bildererkennung, Bildverarbeitung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Maschinelles Lernen (z.B. Deep Learning) zur Datenanalyse.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Technologien zur Automatisierung unterschiedlicher Arbeitsabläufe oder Unterstützung bei der Entscheidungsfindung (Prozessautomatisierung durch Roboter auf der Grundlage von KI-basierter Software).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## MODUL B E-COMMERCE

*E-Commerce ist der Verkauf oder Kauf von Waren oder Dienstleistungen über Computernetze mit Hilfe von Methoden, die zum Zweck entworfen sind, Bestellungen empfangen oder anfordern zu können.*

*Zahlung und Lieferung der Waren oder Dienstleistungen können auch auf herkömmlichen Wegen erfolgen.*

*Außer Bestellungen, die über manuell verfasste E-Mails erfolgen.*

**E-COMMERCE-VERKÄUFE**

In der folgenden Fragen ist Web-Verkauf vom EDI-Verkauf zu unterscheiden. Sie werden durch die Art der Bestellung definiert:

- WEB-Verkauf: der Kunde gibt die Bestellung auf einer Website oder über eine App auf;
- EDI-Verkauf: aus dem Geschäftssystem des Kunden wird eine Auftragsnachricht vom Typ EDI erstellt.

**WEB-VERKÄUFE VON WAREN ODER DIENSTLEISTUNGEN**

**Web-Verkäufe** umfassen Bestellungen, Reservierungen oder Buchungen, die von Ihren Kunden getätigt werden über:

- **die Website oder die Apps** Ihres Betriebs:
  - Online-Laden (Webshop)
  - Web-Formulare
  - Extranet (Webshop oder Web-Formulare)
  - Buchungs-/Reservierungsapplikationen für Dienstleistungen
  - Apps für mobile Apparate oder Computer
- **die Websites oder die Apps eines** (von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten) **Online Marktplatzes.**

In einem E-Mailbericht aufgeschriebene Bestellungen sind **nicht** als Web-Verkauf einzuordnen.

**B1. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 Web-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen abgeschlossen über:**

	Ja	Nein
a) Die Website oder die Apps Ihres Betriebs? (einschließlich Extranets) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Websites oder die Apps eines (von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten) Online-Marktplatzes? (z.B. e-Bookers, Booking, hotels.com, eBay, Amazon, Amazon Business, Alibaba, Rakuten, TimoCom, usw.) .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie sowohl zu a als b ‚Nein‘ geantwortet haben, gehen Sie weiter zu B8

**B2. Welcher Prozentanteil des Gesamtumsatzes wurde im Jahr 2020 durch Web-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erwirtschaftet?**

Wenn Sie die genauen Prozentanteil nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

%

**B3. Welches war im Jahr 2020 die prozentuale Aufgliederung des Wertes der Web-Verkäufe nach den folgenden Verkaufskanälen: (Gehen Sie vom Wert der Webverkäufe aus, den Sie in B2 aufgegeben haben.)**

Wenn Sie die genauen Prozentsätze nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

a) Die Website oder die Apps Ihres Betriebs? (einschließlich Extranets) .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
b) Die Websites oder die Apps eines (von mehreren Betrieben zum Verkaufen von Waren und Dienstleistungen genutzten) Online-Marktplatzes (z.B. e-Bookers, Booking, hotels.com, eBay, Amazon, Amazon Business, Alibaba, Rakuten, TimoCom, usw.).....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
<b>INSGESAMT</b>	<b><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %</b>

**B4. Welches war im Jahr 2020 die prozentuale Aufgliederung des Wertes der Web-Verkäufe nach Art des Kunden: (Gehen Sie vom Wert der Webverkäufe aus, den Sie in B2 aufgegeben haben.)**

Wenn Sie die genauen Prozentsätze nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

a) Verkauf an Privatkunden (B2C) .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
b) Verkauf an andere Unternehmen (B2B) und Verkauf an Behörden (B2G) .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %
<b>INSGESAMT</b>	<b><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %</b>

B5. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 elektronische Aufträge für Waren oder Dienstleistungen über eine Website oder über Apps erhalten von Kunden aus den folgenden geographischen Gebieten ?

	Ja	Nein
a) Belgien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Andere EU-Länder.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Übrige Welt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie mindestens zweimal 'Ja' geantwortet haben, gehen Sie weiter zu B6, andernfalls gehen Sie zu B7

B6. Wie hoch war die prozentuale Verteilung der Umsätze Ihres Unternehmens für die Umsätze, die im Jahr 2020 aus einer Bestellung stammten, die über eine Website oder über Apps von Kunden aus den folgenden geografischen Regionen erhalten wurde?

(Gehen Sie vom Wert der Webverkäufe aus, den Sie in B2 aufgegeben haben.)  
Wenn Sie die genauen Prozentsätze nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

a) Belgien.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%
b) Andere EU-Länder.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%
c) Übrige Welt.....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	%
<b>INSGESAMT</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b> %

B7. Ist Ihr Unternehmen in 2020 beim Web-Verkäufe in andere EU-Ländern auf eine der nachfolgenden Schwierigkeiten gestoßen?

	Ja	Nein
a) Hohe Kosten für die Lieferung oder Rücksendung von Produkten beim Ver-kaufen in anderen EU-Ländern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Mit zu bearbeitenden Beschwerden und Streiten verbundene Schwierigkeiten beim Verkaufen in anderen EU-Ländern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Etikettenanpassung für den Verkauf in anderen EU-Ländern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Mangel an Fremdsprachenkenntnissen zum Kommunizieren mit Kunden in anderen EU-Ländern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Von Ihren Geschäftspartnern auferlegte Verkaufsbeschränkungen in bestimm-ten EU-Ländern.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Schwierigkeiten in Zusammenhang mit dem Umsatzsteuersystem in EU-Ländern (z.B. Unsicherheit in Bezug auf die umsatzsteuerliche Behandlung in verschiedenen Ländern).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### EDI-VERKAUF

EDI-Verkäufe umfassen Bestellungen, die von Ihren Kunden über EDI-Berichte (EDI: Electronic Data Interchange) getätigt wurden, und beinhalten Folgendes:

- benutzt wird ein vorab vereinbartes bzw. Standardformat, das sich zu automatischer Verarbeitung eignet
- für Bestellungen bestimmte EDI-Berichte werden vom Geschäftssystem des Kunden aus erstellt
- über einen EDI-Dienstleister eingegangenen Bestellungen sind einbegriffen
- über ein nachfragegesteuertes automatisches System eingegangenen Bestellungen sind einbegriffen
- unmittelbar in Ihr ERP-System eingegangene Bestellungen sind einbegriffen.

Beispiele von EDI: EDIFACT, XML/EDI (z.B. UBL, Rosettanet).

B8. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 EDI-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erzielt?

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter zu C1

B9. Welcher Prozentanteil des Gesamtumsatzes wurde im Jahr 2020 durch EDI-Verkäufe von Waren und Dienstleistungen erwirtschaftet?

Wenn Sie die genauen Prozentanteil nicht kennen, reicht eine Schätzung aus.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	%
----------------------	----------------------	---

B10. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2020 elektronische Aufträge für Waren oder Dienstleistungen über EDI-Mitteilungen erhalten von Kunden aus den folgenden geographischen Gebieten ?

	Ja	Nein
a) Belgien.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Andere EU-Länder.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Übrige Welt.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## MODUL C

## AUTOMATISIERTER DATENAUSTAUSCH INNERHALB DES UNTERNEHMENS

C1. Benutzt Ihr Unternehmen ERP-Software?

ERP (Enterprise Resource Planning)-Software wird benutzt zum Austausch von Informationen zwischen den verschiedenen funktionellen Bereichen des Unternehmens (z.B. Buchhaltung, Planung, Produktion, Marketing, usw.).

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C2. Benutzt Ihr Unternehmen CRM-Software um:

CRM - Customer Relationship Management: jede Softwareanwendung zum Verwalten von Informationen über Kunden.

	Ja	Nein
a) Kundendaten zu sammeln, zu speichern und zur Verfügung von verschiedenen Abteilungen innerhalb Ihres Unternehmens zu stellen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Kundendaten für Marketingzwecke zu analysieren (z.B. Preisgestaltung, Verkaufsfördermaßnahmen, Wahl der Vertriebskanäle, usw.).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## MODUL D

## NUTZUNG VON CLOUD-COMPUTING-DIENSTLEISTUNGEN

Cloud-Computing bedeutet hier die Nutzung von Informatikdienstleistungen im Internet um Zugang zu Software, Rechenkapazität, Speicherplatz usw. zu bekommen. Diese Dienstleistungen sollen alle der folgenden Merkmale aufweisen:

- sie werden von Informatikservern von Dienstleistern angeboten
- sie sind einfach zu erweitern oder einzuschränken (z.B. Anzahl Nutzer oder Anpassung der Speicherplatz)
- einmal installiert, können sie von dem Nutzer ,auf Anfrage', ohne Interaktion mit dem Dienstleister, genutzt werden
- die Dienstleistungen sind kostenpflichtig, entweder pro Nutzer, oder gemäß der Kapazität, oder sie sind vorausbezahlt.

Cloud-Computing kann Verbindungen über ein virtuelles privates Netzwerk umfassen (VPN: Virtual Private Network).

D1. Kauft Ihr Unternehmen Cloud-Computing-Dienstleistungen?

(ausgenommen kostenlose Dienstleistungen)

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter zu E1

D2. Kauft Ihr Unternehmen eine der folgenden Cloud-Computing-Dienstleistungen?

(ausgenommen kostenlose Dienstleistungen)

	Ja	Nein
a) E-Mail (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bürosoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, usw.) (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Software-Anwendungen für Finanzen oder Buchhaltung (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Enterprise Resource Planning (ERP) Software Anwendungen (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Kundendatenverwaltung (CRM: Customer Relationship Management) (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Sicherheitssoftwareanwendungen (z.B. Antivirenprogramm, Netzwerkzugriffskontrolle) (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hosting der Unternehmensdatenbank(en) (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Speichern von Dateien (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Rechenkapazität (resource server) zum Betrieb der unternehmenseigenen Software (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Rechenplattform, die eine gehostete Umgebung für Anwendungsentwicklung, Erprobung oder Einführung (z.B. von wiederverwendbaren Softwaremodulen, Anwendungsprogrammier-schnittstellen (API)) bietet (als Cloud-Computing-Dienstleistung).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## MODUL E

## INTERNET DER DINGE

Das Internet der Dinge (IoT: Internet of Things) ist ein Sammelbegriff für miteinander vernetzte Apparate oder Systeme, oft ,intelligente' Apparate bzw. Systeme genannt. Sie sammeln Daten und tauschen diese aus und können über das Internet überwacht oder ferngesteuert werden.

Nutzungsbeispiele sind u.a.: